

St.-Antonius Gymnasium

Gymnasium mit bilinguaem Zweig

Partnerschule des Leistungssports

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

die Sommerferien sind in Sicht, jetzt ist es an der Zeit, mich noch kurz bei Ihnen zu melden.

Die diesjährige Abiturfeier im Festzelt bei Rathmer, auf der wir **110 Abiturientinnen und Abiturienten** feierlich in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedeten, wurde um einen sehr schönen Programmpunkt erweitert. Der eigens für diesen Zweck gegründete Eltern- und Lehrerchor ließ die Schulzeit des Abiturjahrgangs am Anton musikalisch Revue passieren. Von den Abiturientinnen und Abiturienten erlangten vier die Abschlussnote 1,0; wir konnten 18 von ihnen das Zertifikat „Bilinguales Abitur“ aushändigen.

Der Literaturkurs der Jahrgangsstufe Q1, unter der Leitung von Juliane Dittmann, führte das Stück „**Alice im Anderland**“ zweimal vor vollbesetzter Aula auf und überzeugte durch schauspielerische Leistungen. Anfang Juni begrüßten wir die neuen Fünfer mit einem kleinen Begrüßungsprogramm, zwei Tage später führte die Theater-AG, unter der Leitung des Theaterpädagogen Peter Paul, ihr Stück „**Graffiti changed my life**“ auf. Die Zumba-AG, unter der Leitung



von Carolina Kosick, Mutter einer Schülerin, zeigte einem begeisterten Publikum ihr Programm „**Eine Reise um die Welt**“. Seit Mai besuchen **drei französische Austauschschülerinnen** für drei Monate unsere Schule, der Gegenbesuch unserer Schülerinnen in Frankreich, der vom deutsch-französischen Jugendwerk gefördert wird, soll im Herbst stattfinden. Im April nahmen erneut viele Jungen und Mädchen sehr

interessiert am **Boys` and Girls` Day** teil.

Auch ein **Senegallauf** stand in diesem Schuljahr wieder auf dem Programm, mehr als 500 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 9 liefen etliche Runden für die Senegalhilfe. Ihnen sowie Ihren Angehörigen und Freunden danke ich an dieser Stelle herzlich für die finanzielle Unterstützung.



In der letzten Schuljahreswoche arbeiteten während der langersehnten **Projektwoche** alle Schülerinnen und Schüler mit beeindruckenden Ergebnissen jahrgangsstufenübergreifend an sehr unterschiedlichen Projekten. Theater und Schulhofgestaltung, Seifenkisten bauen und Babysitter Kurs, Seniorenbegleitung und Chor, Robotik und Papier schöpfen...standen drei Tage lang auf dem Stundenplan.

Auch in diesem Schuljahr besuchten unsere 8er-Klassen Trier, Hastings und Straßburg, der Sowikurs der Q1 verlegte seinen Unterricht für eine Woche nach Brüssel. Alle kamen mit vielen neuen Erkenntnissen und beeindruckenden Erlebnissen von ihren Fahrten zurück.

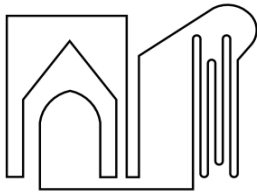


Die **Schulmannschaft Badminton** erlangte im März den zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft in Mühlheim. Ebenfalls im März wurden 115 Sportabzeichen verliehen, besonders erfolgreich war diesmal die Jahrgangsstufe Q2.

Lotte Hülsmann, 9e, erlangte den Titel der Schulsiegerin im **Diercke**

Wissen-Wettbewerb und qualifizierte sich damit für den Landesentscheid NRW. Jarno Hellkuhl, 6e, wurde Landesvizemeister der Matheolympiade in Wuppertal.

Im Schulze-Frenkingshof in Appelhülsen erhielt das „Anton“ im Mai – diesmal mit der Anlage des Windradfeldes - erneut das **Gütesiegel „Schule der Zukunft“** vom Land NRW. Beim Landeswettbewerb „**Schüler experimentieren**“ zeichnete Ministerin Sylvia Löhrmann



St.-Antonius Gymnasium

Gymnasium mit bilinguaem Zweig

Partnerschule des Leistungssports

Theodor Zies (7e) mit dem 2. Platz im Fachgebiet „Technik“ aus 230 Schülerinnen und Schülern nahmen am **Känguru-Wettbewerb der Mathematik** teil; einen 1. Platz erreichten Josina Pfeiffer, Paula Lunemann, Clemens Schulze-Froning (alle 5a), Annika Falke (6e), Linus Alsbach und Finn Sandhagen (beide 8a). Beim **Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten „Anders sein“** erreichten Viktoria Badura 7e und Tobias Wand Q2 einen Landessieg und wurden in Bonn von der Körberstiftung ausgezeichnet.



Besinnliche und nachdenkliche Momente erlebten wir bei dem Besuch von **Ruth Weiss**, die als jüdisches Mädchen vor der Verfolgung des NS-Regimes

fliehen musste, und bei einer kleinen **Feierstunde zur Erinnerung an das Kriegsende vor 70 Jahren am 8. Mai 1945** vor dem Hauptportal, wo Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs einen Baum pflanzten. An einer



Feierstunde zum 120jährigen Bestehen des Klosters nahmen wir mit einer kleinen Abordnung von Eltern, Lehrern und Schülern teil.



Im kommenden Schuljahr stellt auch das Anton den **Unterrichtsrhythmus auf 60 Minuten** um, einen Infolyer zum Thema liegt diesem Schreiben bei. Damit endet der Vertrag mit der Stattküche, nach den Sommerferien übernimmt das Elterncafé erneut die Verpflegung in allen Pausen.

Am 18. September werden wir - hoffentlich wieder so zahlreich wie im letzten Jahr - am **Stadtfestlauf** teilnehmen.

Am Ende des Schuljahres verabschieden wir **Wolfgang Braun** (Sport/Biologie) in den wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihm dafür alles Gute. **Dr. Bettina Faust** (Chemie/Physik) übernimmt die Aufgaben der Fachleiterin Chemie im Zentrum für schulische Lehrerausbildung in Rheine und wird an das Gymnasium Arnoldinum in Steinfurt versetzt. **Tina Funke** (Mathematik/Physik) wechselt an das Heisenberg-Gymnasium in Leipzig und zieht damit in ihre alte Heimat zurück. Darüber hinaus verabschieden wir unsere beiden Vertretungslehrerinnen **Juliane Dittmann** (Deutsch/Geschichte) und **Katharina Struck** (Deutsch/Spanisch) sowie Lilo Brockmann, die als Praxissemesterpraktikantin bei uns tätig war. Ihnen allen wünschen wir für ihre Zukunft und die neuen Aufgaben viel Erfolg und alles Gute und bedanken uns herzlich für die am Anton geleistete Arbeit.

Im neuen Schuljahr werden die Kolleginnen, die sich momentan im Erziehungsurlaub befinden, von jungen Lehrern vertreten. Bitte beachten Sie, dass der Vertrag einer Vertretungskraft immer dann endet, wenn die zu vertretende Lehrkraft zurückkommt, dadurch lassen sich die nötigen Lehrerwechsel erklären.

Ein Anliegen zum Schluss: Wir bekommen im nächsten Schuljahr einen **englischen Fremdsprachenassistenten**, er ist 23 Jahre alt und studiert in Cambridge Biologie. Der junge Mann spricht Deutsch, spielt Geige, ist sportlich und tritt Ende August seinen Dienst an. Wir möchten ihm bei der Wohnungssuche für die ersten Wochen behilflich sein, bei dem recht kleinen "Gehalt" darf die Unterkunft natürlich nicht zu teuer sein. Sollten Sie oder jemand in Ihrem Bekannten- bzw. Freundeskreis günstigen Wohnraum zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei uns.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich schöne und sonnige Ferien sowie gute Erholung und danke allen für die sehr gute Zusammenarbeit im Schuljahr 2014/2015.

Ihre